



NEUE BANK

Karlheinz Ospelt – Ehrenpräsident der NEUE BANK AG

Vaduz, 13. Januar 2020. Karlheinz Ospelt, Präsident des Verwaltungsrates der NEUE BANK AG, wird an der nächsten Generalversammlung am 24. April 2020 nach 13 Jahren im Verwaltungsrat – davon 10 Jahre als Präsident des Verwaltungsrats – sein Mandat niederlegen.

Karlheinz Ospelt wurde 2007 in den Verwaltungsrat der NEUE BANK AG gewählt. Mitten in Zeiten grosser Veränderungen auf dem Finanzplatz übernahm Karlheinz Ospelt im Jahr 2010 die Präsidentschaft. Die NEUE BANK AG zählte damals 55 Mitarbeitende, die betreuten Kundenvermögen beliefen sich auf CHF 3.9 Mia. Heute arbeiten bei der NEUE BANK AG 77 Personen und die betreuten Kundengelder belaufen sich auf rund CHF 5.7 Mia.

Die NEUE BANK AG hat in diesen Jahren eine enorme Weiterentwicklung erfahren. Die vier Gründer der Bank, die von 1992 bis 2007 die Geschäftsleitung bildeten, und die vier weiteren Gründer, welche im Verwaltungsrat Einsitz hatten, standen ab 2007 nach und nach nicht mehr zur Verfügung und mussten durch neue Führungspersönlichkeiten ersetzt werden. Das Bankenumfeld hat sich massgeblich verändert. Internationale Vorstösse im Zusammenhang mit dem Bankkundengeheimnis, der Steuertransparenz und den Negativzinsen, um nur einige der grossen Herausforderungen zu nennen, haben gemeinsam mit den zahlreichen regulatorischen Änderungen dazu beigetragen, dass die Banken und der gesamte Finanzdienstleistungsbereich einen Umbruch erlebten.

Mit Karlheinz Ospelt als Präsident des Verwaltungsrates konnte die NEUE BANK AG auf eine Persönlichkeit zählen, die während 10 Jahren mit grossem Sachverstand, Umsicht und Engagement Führungsverantwortung übernahm und massgeblich zum Erfolg der Bank beigetragen hat. Die Bank steht heute auf sehr soliden Beinen und ist für die Zukunft bestens gerüstet.

Die NEUE BANK AG ist Karlheinz Ospelt zu grossem Dank verpflichtet. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, ihn für seine grossen Verdienste nach seinem Abschied als Präsident des Verwaltungsrates zum Ehrenpräsidenten zu ernennen und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg in seinem künftigen Wirken. Sein Nachfolger wird aus den Reihen der bestehenden Verwaltungsräte im Rahmen der konstituierenden Sitzung im April 2020 bestellt.